



Name of department

Mgr. Alena MRÁZKOVÁ
Autobiographische Fragmente in der modernen deutschen Literatur

Alena Mrázková hat ihr Studium an der Philosophischen Fakultät zweimal mit dem Titel Magister erfolgreich abgeschlossen, und zwar im Fach Germanistik und Philosophie. Darüber hinaus könnte sie auch das Jurastudium absolvieren: sie hat dort den Titel Magister mit der Arbeit über die „Interpretation in der Rechts- und Literaturwissenschaft“ erhalten. Als Doktorandin studierte Alena Mrázková an den Universitäten Konstanz und Prag, und ich persönlich betrachte diese Zusammenarbeit als eine Ehre für mich als auch für Institut der Germanistik an der Karlsuniversität.

Es ist nicht meine Aufgabe die vorgelegte Arbeit zu beurteilen; aber wenigstens darf ich wohl ein Paar Worte dazu sagen. Es ist wirklich eine Arbeit, welche interdisziplinär ist – nicht formal, nicht institutionel betrachtet, sondern inhaltlich und methodisch. Das Problem des Subjekts, welches über sich selbst spricht und sich als „Ich“ bezeichnet, ist einer der Schwerpunkte der modernen Philosophie und Alena Mrázková zeigt (überzeugend, meines Erachtens), dass es fruchtbar ist sich mit diesem Problem im Felde des autobiographischen Schreibens zu beschäftigen und es an den ganz konkreten und unterschiedlichen Beispielen zu erhellen. Für mich war daher meine Rolle als Betreuer eine Gelegenheit dieses Problem neu anzuschauen.

Schliesslich kann ich nur darauf hinzuweisen, dass Alena Mrázková einige Aufsätze über Literatur publizierte und dass sie - unter anderem - auch ein Workshop über Darstellung von der Gewalt organisierte, kurz dass sie sich sehr aktiv an dem Unterricht zu beteiligen versuchte.

Miroslav Petříček
Institut für Philosophie, Karlsuniversität Prag

20. 5. 2009